



## Pressemitteilung

Matthias Bruck  
Pressesprecher  
Telefon 0 33 94 | 720 90 15  
E-Mail [presse@laga.wittstock.de](mailto:presse@laga.wittstock.de)  
[www.laga.wittstock.de](http://www.laga.wittstock.de)

### LaGa-Besucher erleben in Wittstock einen wachsenden Garten

**Wittstock/Dosse.** In ihrer gärtnerischen Konzeption wird die Landesgartenschau Wittstock im kommenden Jahr auch neue Wege gehen. „Unsere Besucher können zum ersten Mal in der Geschichte der brandenburgischen Landesgartenschauen einen wachsenden Garten erleben, sie können zuschauen, wie ein Garten entsteht, wie er gestaltet wird und sie können mit den Garten- und Landschaftsbauern, die diesen Garten errichten, ins Gespräch kommen“, kündigt der gärtnerische Beauftragte der Wittstocker Landesgartenschau Hagen Roßmann an. Eine Fläche von 1000 Quadratmetern ist im Friedrich-Ebert-Park für den wachsenden Garten vorgesehen. Bei ihm handelt es sich um ein gemeinschaftliches Projekt der Landesgartenschau, des Gartenbauverbandes Berlin-Brandenburg e.V. und des Fachverbandes Garten-, Landschaft- und Sportplatzbau Berlin-Brandenburg e.V.. Zur Eröffnung der LaGa am 18. April wird sich dieser in noch recht ursprünglicher Form präsentieren. Dann werden Garten- und Landschaftsbaubetriebe beginnen, den Garten aufzubauen.

„Gebaut wird immer an den Wochenenden, wenn die meisten Besucher auf der Landesgartenschau erwartet werden“, erläutert Hagen Roßmann. „Es wird im Lauf der Landesgartenschau alles entstehen, was einen modernen privaten Garten ausmacht. Hochbeete werden errichtet, Rasenflächen entstehen, mit den entsprechenden Bewässerungssystemen natürlich, Terrassen werden gebaut, Trockenmauern hochgezogen, Wege mit unterschiedlichsten Pflasterungen werden angelegt, eine Pergola wird aufgestellt, Sitzmöglichkeiten werden im Garten platziert, ein Gartenteich entsteht“, kündigt er an. All die Arbeiten erfolgen nach einem vorgegebenen Plan, so dass die einzelnen Elemente des wachsenden Gartens sich zu einem einheitlichen harmonischen Bild zusammenfügen“, versichert der gärtnerische Beauftragte. „Und am Ende der LaGa werden wir einen fertigen Garten an dieser Stelle haben.“

Natürlich werden die Bepflanzungen immer wieder verändert und erneuert – schließlich folgt auch dieser Garten dem Lauf der Jahreszeiten. Begleitet werden die Bauarbeiten mit Fachvorträgen im Gärtner-Info-Treff, die sich inhaltlich mit den gerade aktuellen Bauarbeiten befassen. „Wenn also Rasen angelegt wird, werden wir Vorträge über Rasen anbieten, bei den Teichbauarbeiten geht es um Gartenteiche und so weiter“, sagt Hagen Roßmann. Der Gärtner-Info-Treff wird sich ebenfalls auf dem Gelände des wachsenden Gartens befinden.

Der wachsende Garten ersetzt die früher üblichen Themengärten, mit denen die Garten- und Landschaftsbaubetriebe Brandenburgs in der Vergangenheit ihre handwerkliche Kunst dem LaGa-Publikum präsentieren konnten. „Bei uns in Wittstock können die Besucher live erleben, wie ein Garten entsteht. Dadurch entsteht ein großer Schau- und Erlebniswert aber auch Einblicke in die Vielfältigkeit der Berufszweige. Und die Hobby-Gärtner können sich bei den Experten gleich noch wertvolle Hinweise und Tipps für die Gestaltung ihrer eigenen Gärten abholen“, sagt Hagen Roßmann abschließend.